

D115 Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen, kiesführenden Fließerden über toniger Buntsandstein-Fließerde mit aufgearbeitetem pleistozänem Terrassenschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	D-L20	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	schwach geneigter, flächenhafter Scheitelbereich	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde, mittel tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf toniger Fließerde aus Buntsandsteinmaterial (Basislage); in den Fließerden geringe Anteile von pleistozänem Terrassenschotter	
Bodenartenprofil	Ls2–3,G–Gr2–3	2–4 dm
	Lt2(Lts),G–Gr2–3	7–>10 dm
	Ts3–4,Gr–G2–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SI5V, sL5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel (160–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche über dem Ittertal bei Eberbach-Friedrichsdorf